

## INFORMATIONSBLETT D-JUGEND

### SAISON 2024/2025

#### ALLGEMEINES

<p><b>Altersgruppe</b></p> <p>Die D-Jugend (Mädchen und Jungen im Altersbereich U13 und U12) bilden die beiden Jahrgänge unterhalb der C-Jugend. Passpflicht sowie Vereinszugehörigkeit sind notwendig.</p>	<p><b>Trainerin</b></p> <p>Die Trainer halten sich in ihrer Coachingzone am Spielfeldrand auf.</p>
<p><b>Familie und Fans</b></p> <p>Fans und Familienangehörige stehen nicht direkt am Spielfeldrand. Sie halten sich außerhalb des Großspielfeldes bzw. hinter den Banden auf.</p>	<p><b>Schiedsrichter</b></p> <p>Die Spiele werden von Schiedsrichtern geleitet. In den Fällen, in denen kein Schiedsrichter vom Fußballkreis eingeteilt ist, gilt § 22 Nr. 2 und 3 JO.</p>

#### SPIELREGELN

<p><b>Feldgröße und Markierungen u. a. der Zonen</b></p> <p>Spielform 7 plus 1 → 60m/40m</p> <p>Strafraumgröße → 25m/10m Neunmeterpunkt</p> <p>Markierungen im Feld sind nicht erforderlich. Die Kennzeichnung der Zonen ist an den Seiten durch Hütchen möglich. Siehe Spielfeldskizze.</p>	<p><b>Tore und Bälle</b></p> <p>Es sind 5m x 2m-Tore einzusetzen. Es sind Bälle der Größe 4, Light zu verwenden.</p> <p><b>Balldepots</b></p> <p>Möglichst mindestens sechs Bälle pro Spielfeld in Balldepots, die sich jeweils an den Seiten sowie rechts oder links der jeweiligen Tore befinden. Markierung der Balldepots z. B.-durch Reifen, alte „Fahrradschläuche“. Siehe Spielfeldskizze.</p>
--	---

<p><b>Torspieler beim 7 plus 1</b></p> <p>Der Torspieler darf nach Rückpass vom Mitspieler den Ball <b>nicht</b> mit der Hand aufnehmen.</p> <p>Bei Toraus: Abstoß (vom Boden)</p> <p>Erhält der Torwart den Ball aus dem Spiel heraus, darf er diesen nicht aus der Hand abschlagen. Tut er dies dennoch entscheidet der Schiedsrichter auf indirekten Freistoß für den Gegner.</p>	
<p><b>Torerfolg</b></p> <p>Anspiel vom Mittelpunkt.</p>	<p><b>Abseits</b></p> <p>Es wird mit Abseits gespielt. Beim Einpassen und Eindribbeln ist das Abseits <b>nicht</b> aufgehoben!</p>
<p><b>Ball im Seitenaus</b></p> <p>Der Ball wird durch Eindribbeln oder flaches Einpassen möglichst schnell wieder ins Spiel gebracht. Beim flachen Einpassen darf der Ball nicht über „Kniehöhe“ gelangen. Verstöße werden mit einem indirekten Freistoß geahndet.</p> <p>Der Torerfolg ist ohne Ballberührung eines weiteren Spielers möglich.</p> <p>Abstand von 3m → bei Fehlverhalten indirekter Freistoß am Ort des Vergehens.</p>	<p><b>Eckball</b></p> <p>Der Ball wird durch Eindribbeln oder flaches Einpassen möglichst schnell wieder ins Spiel gebracht. Beim flachen Einpassen darf der Ball nicht über „Kniehöhe“ gelangen. Verstöße werden mit einem indirekten Freistoß geahndet.</p> <p>Der Torerfolg ist ohne Ballberührung eines weiteren Spielers möglich.</p> <p>Abstand von 3m → bei Fehlverhalten indirekter Freistoß am Ort des Vergehens.</p>

<p><b>Freistoß bei Foulspiel</b></p> <p>Es gibt indirekte und direkte Freistöße. Abstand von 5m → bei Fehlverhalten Wiederholung</p>	<p><b>Strafstoß</b></p> <p>Die Strafstöße werden aus 9m ausgeführt.</p>
--	---

<p><b>Spielzeit</b></p> <p>Die Spielzeit beträgt 2x 30 Minuten. Es wird dringend empfohlen, allen Spielern die gleiche Spielzeit zu ermöglichen.</p> <p>Um alle Spieler einer Mannschaft am Spieltag beschäftigen zu können, wird empfohlen ein Nebenspielfeld mit der Spielform 3 gg. 3 auf vier Tore aufzubauen.</p>	<p><b>Anzahl der Spieler</b></p> <p>Auf dem Spielberichtsbogen dürfen maximal 13 Spieler aufgeführt werden, die alle zum Einsatz kommen können.</p> <p>Abweichend von § 9 a JO dürfen in 8er-Mannschaften bei den D-Junioren nicht mehr als zwei Spieler eingesetzt werden, die am vorangegangenen Pflichtspiel der oberen Mannschaft oder in einer der oberen Mannschaften der gleichen Altersklasse gespielt haben.</p>
--	---

<p><b>Schiedsrichterentscheidungen</b></p> <p>Die Schiedsrichter sind meist jung und unerfahren. Damit sie nicht den gesamten Entscheidungsdruck über alle Spielsituationen alleine tragen müssen und um den Fair-Play-Gedanken zu fördern, werden sie von den Spielern an den Außenlinien unterstützt. Die Spieler entscheiden eigenverantwortlich über Einwurf- sowie Abstoß-/Eckstoßentscheidungen. Sollte es dennoch zu Uneinigkeiten zwischen den Spielern kommen, entscheidet der Schiedsrichter über den Spielfortgang. Dies gilt auch wenn kein offiziell eingeteilter Schiedsrichter erscheint.</p>
--

## Qualifikationsturniere und Modus

Zur Ermittlung von homogenen D-Junioren-Kreisliga-Gruppen werden Qualifikationsturniere veranstaltet. Der zuständige KJA kann hierbei zwischen folgenden Turniermodi wählen:

- Eintagesturniere
- Mehrtagesturniere

Der zuständige KJA hat den Turniermodus spätestens eine Woche vor Beginn des ersten Qualifikationsturniers bekannt zu machen. Eine Anmeldung für die Qualifikationsturnier ist bei Turnieren vor den Sommerferien bis spätestens 1.7.d.J. möglich. Bei Qualifikationsturnieren nach den Sommerferien ist die Anmeldung bis spätestens 15.7.d.J. vorzunehmen. Spätere Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt. Ob das Turnier vor oder nach den Sommerferien stattfindet, hat der KJA den Vereinen bis spätestens 1.6.d.J. mitzuteilen.

Eine Teilnahme soll grundsätzlich nur mit der 1. Mannschaft möglich sein.

Die besten Mannschaften der Qualifikationsturniere qualifizieren sich für die Kreisligen. Die Anzahl richtet sich nach der Staffelstärke und der Anzahl der Turniere gem. den Durchführungsbestimmungen der Kreise. Die restlichen Mannschaften werden in Kreisklassen eingeteilt.

Nach Abschluss der Herbstrunde erfolgt eine Neueinteilung für die Frühjahrsrunde. Die jeweils besten drei Mannschaften der Kreisligen in Mittelbaden sowie die besten zwei Mannschaften der Kreisligen in Rhein-Neckar und Odenwald qualifizieren sich für die D-Junioren-Regiorunden (RN, OW, MB). Die restlichen Mannschaften verbleiben in der Kreisliga. Die jeweils besten drei Mannschaften der Kreisklassen in Mittelbaden sowie die jeweils besten zwei Mannschaften der Kreisligen in Rhein-Neckar und Odenwald qualifizieren sich entsprechend der Durchführungsbestimmungen der Kreise für die Kreisligen. Die restlichen Mannschaften verbleiben in der Kreisklasse.

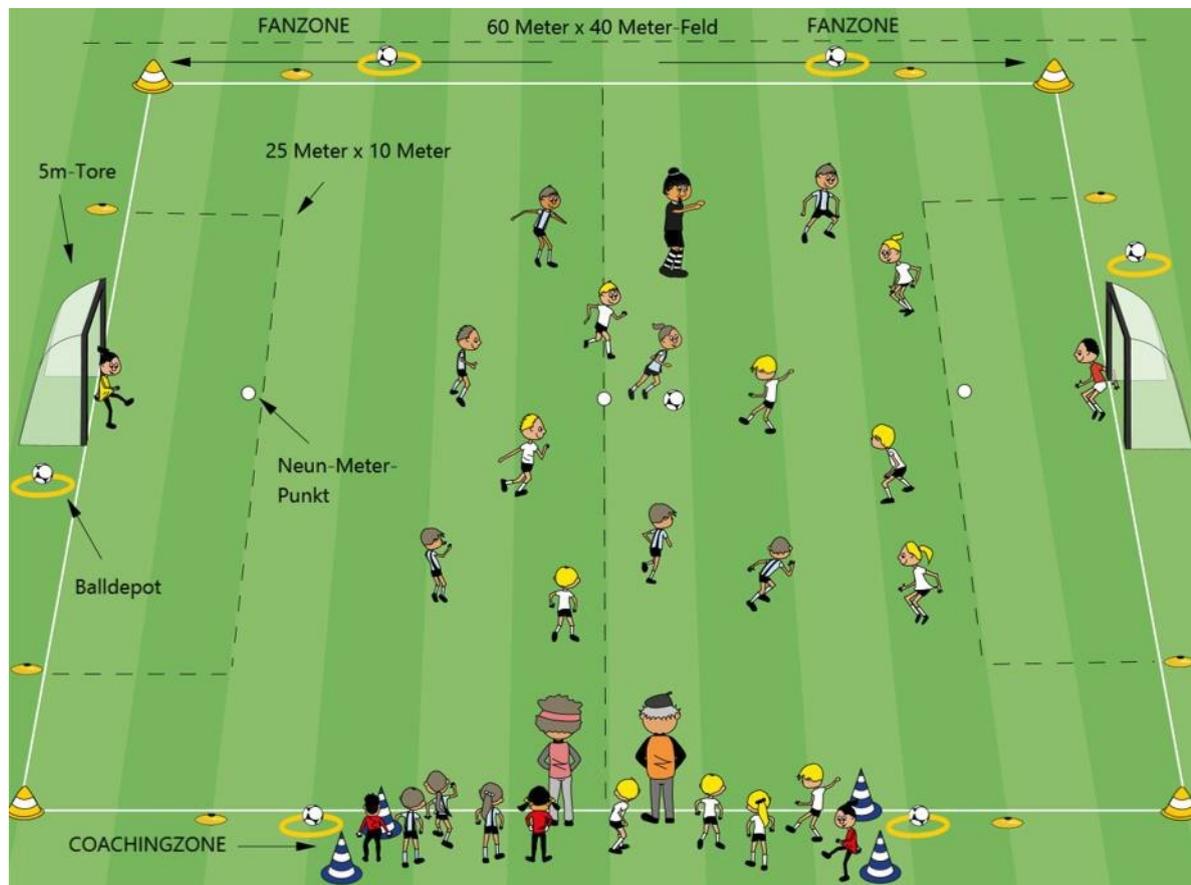
Bei Punktgleichheit erfolgt die Ermittlung der Teilnehmer gem. § 9 Nr. 11 JO.

Die Einteilung der Mannschaften unterliegt dem Ziel, möglichst leistungshomogene Staffeln zu schaffen.

Nach Abschluss der Frühjahrsrunden erfolgt eine neue Qualifikation nach dem o. g. Modell.

Bei einem Feldverweis auf Dauer ist der hinausgestellte Spieler automatisch für alle weiteren Spiele gesperrt. Die Vorsperre tritt mit Erlass des Urteils des zuständigen Rechtsorgans außer Kraft.

## SPIELFELDSKIZZE 8 gg. 8



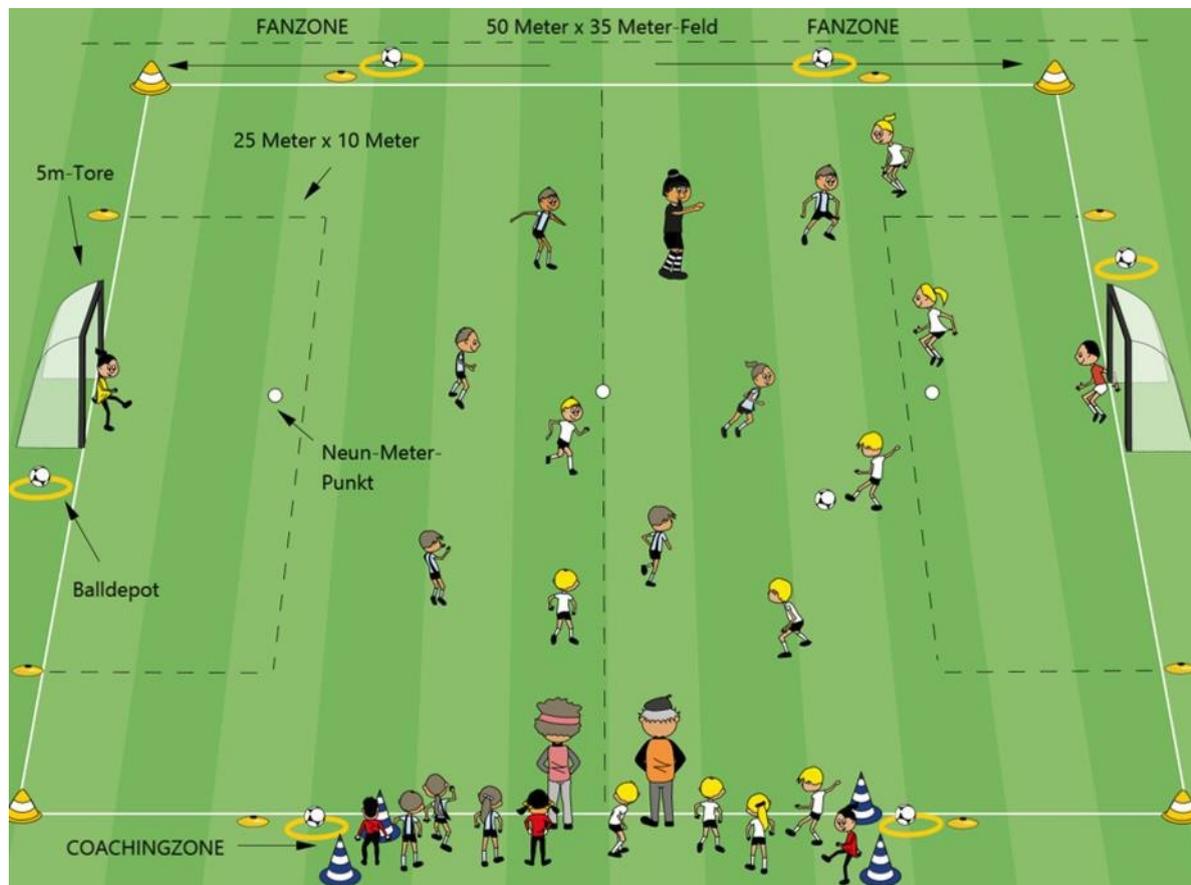
### **Wechsel in den flexiblen Spielbetrieb (Norweger Modell)**

Der Wechsel in den flexiblen Spielbetrieb (7 gg. 7) ist möglich, wobei die Vorgaben der „bfv-Durchführungsbestimmungen für den flexiblen Spielbetrieb“ einzuhalten sind.

Für Mannschaften, die in den flexiblen Spielbetrieb gewechselt sind, gilt folgende Maßgabe:

Spielform 6 plus 1                      → 50m/35m

## SPIELFELDSKIZZE 7 gg. 7



### Schlussvermerke

Zur besseren Lesbarkeit wurde die männliche Schreibweise verwendet. Die Regelungen gelten selbstverständlich aber auch für andere Geschlechter.

Um D-Junioren/-Juniorinnen altersgerechte Spielmöglichkeiten zu eröffnen, hat der Verbandsjugendausschuss spezielle Maßgaben für Spiele auf verkleinertem Spielfeld vorgenommen. Die Neuerungen wurden vom Verbandsjugendausschuss am 10.12.2022 und vom Verbandsvorstand am 30.01.2023 in den Kleinfeldrichtlinien verabschiedet.

Beschluss durch Verbandsjugendausschuss am 28.02.2024  
Beschluss durch Verbandsvorstand am 08.03.2024

Gez. Rouven Ettner  
Verbandsjugendleiter für den Verbandsjugendausschuss